

57. wissenschaftliche Jahrestagung der DGAUM

Hamburg, 15.03. bis 17.03.2017

Allgemeine Informationen zum Kongress sowie Technikinformationen für Referenten/Posterbeiträge

Registrierung

Alle Referenten und Vorsitzende sind für ihre Anmeldung zum Kongress selbst verantwortlich. Erstautoren von Vorträgen und Postern, die Mitglieder der DGAUM, der ÖGA, der SGARM oder von VDSI, GfA und DGAH sind, nehmen kostenfrei teil. Nichtmitglieder müssen die regulären Teilnehmergebühren bezahlen. Neumitglieder der DGAUM können im 1. Jahr ihrer Mitgliedschaft kostenfrei an der DGAUM-Jahrestagung teilnehmen. Bitte bei der Online-Anmeldung die Option „DGAUM Mitglied/Referent und Erstautor“ wählen. Detailinformationen unter <http://www.dgaum.de/dgaum-jahrestagung/>

Hotel

Bitte beachten Sie, dass während der DGAUM Jahrestagung 2017 in Hamburg parallel eine große Messe stattfindet. Da es kein Hotelkontingent geben wird, möchten wir alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bitten, sich rechtzeitig um Ihre Hotelunterkunft zu kümmern. Bitte nutzen Sie hierfür die gängigen Online-Buchungsportale.

Anfahrt / ÖPNV

Anreise mit der Bahn: Bei Ankunft am Hamburger Hauptbahnhof bitte in die S31 (Richtung Altona), S21 (Richtung Elbgaustraße) oder S11 (Richtung Blankenese) umsteigen. Die S-Bahn verlassen Sie an der Folgehaltestelle Dammtor. Einige Fernzüge fahren bis Endbahnhof Hamburg-Altona und halten auch am Dammtor. Das Universitätsgebäude befindet sich direkt gegenüber vom Bahnhof Dammtor.

Anreise mit dem Flugzeug: Vom Hamburg Airport fährt die S1 (Richtung Wedel) ins Zentrum. Bitte steigen Sie am Hauptbahnhof entweder in die S31 (Richtung Altona), S21 (Richtung Elbgaustraße) oder S11 (Richtung Blankenese) um. Die S-Bahn verlassen Sie dann an der Folgehaltestelle Dammtor-Bahnhof. Das Universitätsgebäude befindet sich direkt gegenüber vom Bahnhof Dammtor.

Anreise mit PKW/Parken: Am Hotel Elysée (<http://www.grand-elysee.com/de>) stehen 500 kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung. Weitere kostenpflichtige Parkplätze finden Sie im Vorfahrtsgeschoss des CCH (<http://www.cch.de>).

Mit Bus und S-Bahn in die Nähe der Universität Hamburg:

Buslinien 4, 5, 34, 109 bis Haltestelle Bf. Dammtor

S-Bahnlinien S31, S21 oder S11 bis Haltestelle Dammtor

[S- und U-Bahn-Netz Hamburg](#)

[MetroBus-Netz Hamburg](#)

[HVV Fahrplanauskunft](#)

Programm

Das Programm finden Sie auf der Homepage unter <http://www.dgaum.de/dgaum-jahrestagung/>

Internetzugang

Teilnehmer/innen der DGAUM-Tagung haben die Möglichkeit, sich über einen Gastzugang in das WLAN-Netz der Universität Hamburg einzuloggen. Auf Anfrage wird jedem Kongressbesucher bei der Registrierung am Anmeldecouter ein Zugangscode mitgeteilt.

Hinweise zur Posterpräsentation

- Die Poster werden klassisch an Posterwänden und in Form eines Kurzvortrages präsentiert. Bringen Sie daher bitte ein gedrucktes Poster und eine Kurzpräsentation der Posterinhalte zur Tagung mit.
- Erstellen Sie Ihr Poster bitte in dem Format A0 vertikal (90 cm Breite x 120 cm Höhe). Poster können auf Deutsch oder Englisch verfasst werden und sollten sich an der wissenschaftlich üblichen Gliederung (Hintergrund, Methoden, Ergebnisse, Schlussfolgerung, ggf. Referenzen) orientieren.
- Alle Poster werden über den gesamten Zeitraum der Tagung gezeigt. Bitte hängen Sie Ihr Poster baldmöglichst nach Ankunft in dem vorgesehenen Posterareal auf (den genauen Ort erfahren Sie am Anmeldecouter bzw. der Medienstelle im Hauptgebäude). Aufhängungsmaterialien und personelle Unterstützung stehen vor Ort zur Verfügung. Bitte nehmen Sie Ihr Poster zum Ende des Kongresses ab. Poster, die bis Freitagabend, 18:00 Uhr, nicht durch den/ die Posterreferenten/-in selbst abgenommen worden sind, werden entsorgt.
- Am Donnerstag, 16.03.2017, 13:00 bis 13:30 Uhr findet die zentrale Posterbegehung „Meet the poster author“ im Posterareal statt. Alle Posterreferenten/-innen werden gebeten, sich in diesem Zeitraum am Poster aufzuhalten und für Diskussionen zur Verfügung zu stehen.
- Alle Posterbeiträge werden zusätzlich als Kurzvortrag in einstündigen, moderierten Sitzungen präsentiert. Diese finden am Donnerstag, 16.03.17 von 08:15 bis 09:15 Uhr sowie von 17:15 bis 18:15 Uhr und am Freitag, 17.03.17 von 08:45 bis 09:45 Uhr statt. Die thematische Zuordnung Ihres Beitrags entnehmen Sie bitte dem Tagungsprogramm. Für den Kurzvortrag stehen Ihnen 3 Minuten Präsentationszeit (max. 4 Folien) und 2 Minuten für die Diskussion zur Verfügung. Es gelten die gleichen, unten aufgeführten, technischen Voraussetzungen wie für die übrigen Vortragsbeiträge.

Hinweise zur Vortragspräsentation

- Die thematische Zuordnung Ihres Beitrags entnehmen Sie bitte dem Tagungsprogramm.
- Die Vortragszeit beträgt 10 Minuten reine Präsentationszeit plus 3–5 Minuten für Diskussionen. Vorträge können auf Deutsch oder Englisch verfasst werden und sollten sich an der wissenschaftlich üblichen Gliederung (Hintergrund, Methoden, Ergebnisse, Schlussfolgerung, ggf. Referenzen) orientieren.
- Die Referenten/innen werden gebeten, bei der Planung ihres Vortrages auf die Zeitvorgabe zu achten. Bei Überschreiten der vorgesehenen Redezeit sind die Vorsitzenden angehalten, die laufende Präsentation abzubrechen.
- Aus inhaltlich-organisatorischen Gründen ist nicht in allen Abstract basierten Vortragsveranstaltungen (60 bzw. 90-minütige Zeitbänder) die identische Anzahl von Beiträgen vorgesehen. Demensprechend kann die für Diskussionen zur Verfügung stehende Zeit variieren.

Hinweise zu möglichen Interessenskonflikten

Bitte geben Sie auf einer Vortragsfolie bzw. bei Posterbeiträgen am Ende des Posters in einem kurzen Statement unbedingt an, dass keine Interessenskonflikte bezüglich der vorgestellten wissenschaftlichen Arbeit / Inhalten bestehen oder – sofern dies nicht zutrifft, legen Sie bitte etwaige Interessenskonflikte dar. **Dies ist im Rahmen der Anerkennung von CME-Punkten durch die Ärztekammer Hamburg zwingend notwendig. Zusätzlich müssen alle Referenten/-innen einen Vordruck der Ärztekammer Hamburg zu möglichen Interessenskonflikten ausfüllen und unterzeichnen.** Den entsprechenden Vordruck können Sie auf der DGAUM-Tagungsseite unter <http://www.dgaum.de/dgaum-Jahrestagung/> herunterladen und zur Tagung mitbringen oder direkt bei Tagungsanmeldung ausfüllen und abgeben.

Medienannahme und technische Anforderung an die Präsentation

Einlesen aus Datenträgern von folgenden Medien:

- USB-Speichermedien, kompatibel zu: Windows 8 und 10

Unterstützte Dateiformate:

- FAT / NTFS Kompatibel zu: Windows 8 und 10
- Power Point - Viewer (Office 2003, 2007, 2010, 2013). Änderungen vor Ort nicht möglich.
- pdf (Adobe/acrobat)
-

Unterstützte Videoformate:

- *.avi, *.wmv, *.mpg, die mit dem Windows Media Player in der Standardinstallation für Windows abspielbar sind oder andere Formate, die ohne spezielle Codecs kompatibel zu Windows Media Player sind.

Empfehlungen für die Referenten:

- Für Präsentationen wird eine Auflösung 1024 x 768 Pixel genutzt.
- Bitte nutzen Sie für Ihre Präsentation das Standardformat 4:3, da das 16:9-Bildformat nur in ausgewählten Sälen unterstützt wird.
- Erstellen eines eigenen Verzeichnisses, in dem alle Dateien den Vortrag betreffend abgespeichert sind, z.B.: Referentename_Sitzungstitel_Datum_Uhrzeit der Sitzung_Raum.
Max-Mustermann_Arbeitsmedizin_09-03-2017_11-30_Hörsaal 1
- Verlinkte Bilder, Videos, Tabellen als zusätzliche Datei in o.g. Verzeichnis abspeichern. Das komplette Verzeichnis auf einem Datenträger (s. oben) speichern.
- Ggf. eine „readme.txt“-Datei beifügen, in der auf eventuelle Besonderheiten hingewiesen wird.

Generell gilt:

- Jede Konvertierung kann Abweichungen vom Original beinhalten, d.h. es können Änderungen in Layout und Präsentationsart auftreten.
- Nicht mit Windows konforme Systeme (z.B. Apple) sind nicht nutzbar. Bitte bei Apple-Geräten eine PDF-Datei erstellen.
- Sie haben die Möglichkeit, Ihre Präsentation vorab nach einloggen in Ihren Account für die DGAUM 2017 hochzuladen (gehen Sie dazu nach dem Login über das Menü „Start“ zu „Präsentation“). Der Link zum Einloggen ist [hier](#). Bringen Sie vorsichtshalber (für den Fall kurzfristiger technischer Schwierigkeiten) bitte zusätzlich Ihre Präsentation auf einem Stick zur Tagung mit.

- Auf der Tagung werden alle Präsentationen an der zentralen Medienstelle entgegengenommen. Diese befindet sich direkt neben der Anmeldung/ Registrierung im Hauptgebäude der Universität Hamburg. Das Datenvolumen der Präsentation sollte 20 MB nicht überschreiten.
- Die Dateien sollen während des Kongresses nach Möglichkeit einen halben Tag, spätestens 2 Stunden vor Beginn der Sitzung (nicht vor Beginn des Vortrages) abgegeben werden. Somit können die Präsentationen importiert, überprüft und, falls nötig, konvertiert werden.
- Sollte Ihnen dies im Einzelfall aus organisatorischen Gründen nicht möglich sein, finden Sie sich bitte rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung im Sitzungsraum ein, um Ihre Präsentation von einem Stick aufzuspielen. In jedem Sitzungsraum steht vor und während der Präsentationen ein Ansprechpartner des Kongressteams zur Verfügung.

Kongressdokumentation

Die Autoren sind für den Inhalt verantwortlich. Die Manuskripte werden von der DGAUM NICHT bearbeitet!

Bitte reichen Sie für die Kongressdokumentation ein Manuskript von Ihrem Vortrag bis spätestens 31. Mai 2017 online ein unter <https://dgaum2017.online-registry.net>. Die Seite wird ab dem 20. März 2017 freigeschaltet.

Sollten Sie bis 31.05.2017 keinen Beitrag eingereicht haben, wird automatisch Ihr Abstract für die Tagungsdokumentation verwendet.

Eine Word Vorlage (Template) zur Erstellung des Manuskripts finden Sie ebenfalls unter dem oben angeführten Link zum Download. Das Template finden Sie außerdem unter:

https://dgaum2017.online-registry.net/download/2017_DGAUM_Template.dotx Wir bitten Sie, dieses Template unbedingt für die Erstellung Ihres Manuskripts zu verwenden. Das Manuskript (max. 4 Seiten) muss anschließend als PDF hochgeladen werden und darf keine Seitenzahlen enthalten. Zusätzlich sind nachfolgende Hinweise zu beachten.

Folgende Beitragsformen sind möglich

- Manuskript im Umfang von bis zu 4 Seiten plus 2 Abbildungen oder 2 Tabellen
oder
- bis zu 10 Vortragsfolien (als PDF, zwei Folien auf einer Seite, bitte keine Seitenzahlen einfügen)
oder
- das auf der Tagung gezeigte Poster im A4-Format (als PDF)

Zwischenüberschriften

- Zwischenüberschriften („Ziel der Studie, „Methode“, „Ergebnisse“, „Schlussfolgerungen“) sollen den raschen Überblick erleichtern, daher sind diese sehr sinnvoll und unbedingt erforderlich.
- Bitte vermeiden Sie manuelle Trennungen und Sonderzeichen.
- Bitte binden Sie Abbildungen und Tabellen bereits in der in Publikationen üblichen Form in Ihren Text ein.

Literaturverzeichnis

- Das Literaturverzeichnis darf nur die im Text erwähnten Arbeiten enthalten.
- Hinweise wie „Literatur beim Verfasser“ erschweren die wissenschaftliche Nutzung der Dokumentation. Dies führt zur Ablehnung des Manuskripts.
- Für Zeitschriftenartikel gilt die Reihenfolge:
 - Autorenliste (Familiennamen, Initialen der Vornamen)
 - Titel der Arbeit
 - Zeitschrift (Abkürzung nach PubMed)
 - Band
 - Erscheinungsjahr
 - Anfangs- und Endseite
- Bitte beachten Sie, dass klinische und tierexperimentelle Studien nur dann publiziert werden können, wenn das schriftliche Einverständnis der Probanden und die Zustimmung der Ethikkommission bzw. eine Tierversuchsgenehmigung vorliegen. Ein entsprechender Hinweis muss im Text enthalten sein.
- Die Nutzung von Bildmaterial muss ebenfalls rechtlich abgeklärt sein. Beachten Sie, dass Sie bei Verwendung von Abbildungen selbst für das Copyright verantwortlich sind.